

[Russland hat den Betrieb von zwei ukrainischen Atomkraftwerken gestört](#)

29.08.2024

Infolge des Beschusses am Montag wurden drei der vier Blöcke des Kernkraftwerks Riwne vom Netz getrennt.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Infolge des Beschusses am Montag wurden drei der vier Blöcke des Kernkraftwerks Riwne vom Netz getrennt.

Infolge des massiven russischen Beschusses am 26. August wurde der Betrieb der Kernkraftwerke Riwne und South Ukraine unterbrochen. Dies geht aus einer Mitteilung der ukrainischen Vertretung bei der Internationalen Atomenergiebehörde (IAEA) hervor, wie The Guardian am Donnerstag, den 29. August, berichtete.

„Die Russische Föderation setzt ihre gezielten Angriffe auf die ukrainische Energieinfrastruktur fort, um die Kernkraftwerke des Landes zu stören, die den Großteil der ukrainischen Elektrizität liefern. Die russischen Angriffe stellen ein erhebliches Risiko für den stabilen Betrieb der Atomanlagen in der Ukraine und die Sicherheit von Millionen von Menschen dar“, heißt es in der Mitteilung.

Es wird darauf hingewiesen, dass als Folge des Beschusses am Montag drei der vier Blöcke des Kernkraftwerks Riwne vom Netz getrennt wurden. Und das südukrainische KKW war gezwungen, seine Leistung zu reduzieren. Aufgrund von Schwankungen im Stromnetz wurde der Block Nr. 3 vom Netz getrennt.

Wir möchten daran erinnern, dass die Russen am 26. August einen beispiellosen Raketen- und Drohnenangriff auf die Ukraine mit mehr als 200 Raketen und Drohnen gestartet haben. Die Stromausfälle haben in der Ukraine begonnen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 229

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.